

Protokoll

**über die 07. GRA (21-26) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom
17.01.2023 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard,

Ratsmitglieder

Hackmann, Rita (ab TOP 3 b), Krümborg, August, Mey, Barbara, Meyer, Franz, Unfeld,
Franz (ab TOP 3 c), Wöste, Matthias (ab TOP 3 c), Wübbe, Thomas, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 20.09.2022
3. Verwaltungsbericht
4. Beschluss über die Jahresrechnungen 2012 und 2013, Entlastung des Bürgermeisters und Verwendung der Jahresergebnisse
Vorlage: II/005/2022
5. Übertragung der Aufgaben des gemeindlichen Bauhofs auf die Samtgemeinde
Vorlage: II/013/2022
6. Planungen zur Sanierung der Schützenhalle (II. Bauabschnitt)
- Sachstandsbericht
7. Vorberatungen zum Haushaltsplan 2023
8. Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
Vorlage: III/040/2022

9. Annahme einer Spende für den Spielplatz "Am Meßberg/Pulverpohl"
Vorlage: III/045/2022
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet um 17.30 Uhr die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne und stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, die Tagesordnung ergänzend zu erweitern, in dem unter TOP 9 nunmehr über die Annahme von zwei Spenden zu entscheiden ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 20.09.2022

Das Protokoll über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne am 20.09.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bauamtsleiter Thünemann berichtet:

a) Spielplatz „Am Meßberg/ Pulverpohl“

Nach Rücksprache mit den angrenzenden Anliegern bestehen keine Bedenken, den Spielplatz an der Lerchenstraße zurückzubauen und die Spielgeräte (insbesondere die Schaukel) für den neu anzulegenden Spielplatz „Am Meßberg/ Pulverpohl“ zur Verfügung zu stellen. Der Pachtvertrag wurde mittlerweile von Herrn Bölscher sowie Bürgermeister Schröder unterzeichnet. Die Pachtdauer beträgt zunächst fest 5 Jahre, und zwar vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2027. Nach Ablauf der 5-jährigen Pachtdauer gilt eine jährliche Pachtzeit. Für die Pachtfläche ist ein jährlicher Pachtzins jeweils zum 01.01. eines Jahres an Herrn Bölscher zu zahlen. Die Umsetzung des Projektes soll voraussichtlich im März 2022 starten.

b) Restaurierung des Kriegerdenkmals

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Kriegerdenkmals konnten Anfang November 2022 und damit rechtzeitig zum Volkstrauertag im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Die tatsächlichen Ausgaben für das Projekt belaufen sich auf 16.603,67 €. Sie liegen damit 1.603,67 € über den seinerzeit kalkulierten Aufwendungen. Die Mehrkosten sind auf die im Zuge der Abnahme der Steinmetzarbeiten vom Bistum Osnabrück vorgeschlagenen Änderungen bei der Anpflanzung und hinsichtlich der Aufstellung eines Sandsteinssockels für das Grablicht zurückzuführen. Der Landkreis Emsland beteiligt sich bekanntlich mit 20 %, max.

jedoch 2.948,03 € am obigen Vorhaben. Mit Schreiben vom 24.11.2022 wurde der Zuschuss angefordert und auch noch im letzten Jahr ausgezahlt.

c) Erschließung des Wohnbaugebietes „Westlich der Kirchstraße – Teil II“

Im November 2022 hat das Unternehmen Schulte im neuen Wohnbaugebiet „Westlich der Kirchstraße –Teil II“ den Straßenbau inkl. Asphalteinbau vorgenommen. Im Zuge der Prüfung der verlegten Kanäle wurde dann festgestellt, dass die Schmutzwasserleitung an 3 Stellen nicht ordnungsgemäß verbaut war. Insofern war es notwendig, die Fahrbahn in kleineren Teilbereichen aufzunehmen und nach Beseitigung der Mängel wieder zu verschließen. Die beauftragte Firma hat zudem noch Restarbeiten auszuführen. Dies betrifft u.a. die Herstellung des Fußweges von der Straße „Up’nEschke“ zum Elisabeth-Buller-Weg in Schotterbauweise sowie die Instandsetzung des Feldweges in Richtung Sunder.

Erst wenn alle Bauarbeiten vollumfänglich abgeschlossen sind, erfolgt die Bauabnahme gemeinsam mit den Vertretern des Wasserverbandes Lingener Land. In diesem Zuge sind dann auch die zum Anschluss der Versorgungsleitungen aufgenommenen Pflasterbereiche außerhalb des neuen Baugebietes zu überprüfen. Um den künftigen Baustellenverkehr zu regulieren ist beabsichtigt, diesen durch entsprechende Hinweisschilder über die Settruper Straße, Kirchstraße und den Elisabeth-Buller-Weg in das neue Baugebiet zu leiten. Die Ausfahrt mit „leeren“ Fahrzeugen könnte dann über den Feldweg in Richtung Sunder bzw. Settruper Straße erfolgen.

Auf Anregung von Ratsmitglied Wübbe wird der geplante fußläufige Überweg über den Vorfluter am unteren Ende des neuen Baugebietes im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

d) Gigabitausbau im Landkreis Emsland

Betreffend den Glasfaserausbau im Ortskern der Gemeinde Andervenne gibt es derzeit keine neuen Informationen. Die Westenergie hält sich weiterhin zurück, hat dem Projekt aber auch noch keine endgültige Absage erteilt.

Auch der Landkreis Emsland kann über keine aktuellen Entwicklungen berichten, so dass erst nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses weitere Bewegung in den Breitbandausbau bringen wird.

e) Vergabe des Klimaschutzpreises am 24.11.2022

Coronabedingt konnte die Verleihung des Klimaschutzpreises 2021 im letzten Jahr nicht stattfinden. Am 24.11.2022 wurden deshalb die Klimaschutzpreise 2021 und 2022 der Westenergie AG in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule in Freren übergeben.

Für die Gemeinde Andervenne gingen die Preise an die Jagdgemeinschaft Andervenne für die Wildrettung mittels Drohne und an die Kolpingjugend Andervenne (vertreten durch Franz Unfeld) für die Landschaftssäuberungsaktion im Frühjahr 2022.

Seitens der Gemeinde hat Bürgermeister Reinhard Schröder teilgenommen. Der Klimaschutzpreis ist mit jeweils 500 € dotiert.

f) Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Freren

Aktuell leben in der Samtgemeinde Freren 154 Flüchtlinge sowie 105 Schutzsuchende aus der Ukraine. In Andervenne leben aktuell keine gemeldeten Flüchtlinge oder Ukrainer.

Im vergangenen Jahr hat die Samtgemeinde 14 Flüchtlinge aus Afghanistan und Somalia

aufgenommen sowie 133 Schutzsuchende aus der Ukraine. In diesem Jahr wurde bisher ein Syrer aufgenommen. Die Aufnahmeverpflichtung nach der Quote 08/2021 + 09/2022 beläuft sich insgesamt auf 274 Personen. Aufzunehmen sind aktuell noch 100 Personen.

Derzeit werden deutlich weniger ukrainische Flüchtlinge auf die emsländischen Kommunen verteilt, zuletzt wurden Anfang November Ukrainer durch die Landesaufnahmebehörde ins Emsland verteilt. Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen weist zurzeit größtenteils Syrer, Afghanen, Iraner, Iraker, Türken etc. zu.

Für die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen hat die Samtgemeinde Freren zurzeit 31 Wohnungen angemietet, davon Anderverne: 0, Beesten: 5, Freren: 24, Messingen: 1, Thuine: 3. Es wird weiter nach passendem Wohnraum gesucht, vorwiegend für syrische und afghanische Familien und Einzelpersonen.

g) Projekt „KlikKS–Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“

Mit Schreiben vom 14.07.2022 hat der LK Emsland darüber informiert, dass er zusammen mit dem LK Grafschaft Bentheim in den kommenden Jahren niedersachsenweit eine von zwei Pilotregionen für das Projekt „KlikKS–Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten“ bildet.

Die Idee des Projektes liegt darin, aktive Ehrenamtliche und motivierte Bürger in ihrem Engagement für den Klimaschutz zu stärken. Um ein Verständnis für die Zielsetzung des Projektes zu bekommen, fand am 02.09.2022 im Rathaus der Samtgemeinde Freren ein Gespräch mit dem zuständigen Regionalmanager Kai Wittke sowie Vertretern der Samtgemeinde Freren statt. In diesem Gespräch wies Herr Wittke darauf hin, dass sich aufgrund der Mitteilung in der Presse bereits zwei Personen aus Beesten und Thuine zur aktiven Mitarbeit gemeldet hätten.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Klimaschutz eine immer größere Bedeutung in der Bevölkerung erhält und auch erhalten muss. Dies spiegelt sich auch in den entsprechenden (Bau-)Maßnahmen der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden wider.

Die Aufgaben im Rahmen der Kooperationsvereinbarung, die am 15.11.2022 geschlossen wurde, liegen in der Unterstützung bei der Suche nach ehrenamtlichen Klimaschutzpaten, der Anhörung dieser als Sachverständige in Ratssitzungen sowie der Unterstützung bei der Entwicklung örtlicher Klimaschutzprojekte. Zwar ist die Samtgemeinde Freren in diesem Fall Kooperationspartner, eine Begleitung und Umsetzung von Projekten kann aber nicht ohne Beteiligung der Mitgliedsgemeinden erfolgen.

Aus diesem Grund ist es wichtig, neben den Gremien der Mitgliedsgemeinden auch die Bürger über die (samt-) gemeindeeigenen Medien zu informieren. Alles Weitere bleibt abzuwarten und wird im konkreten Fall dem Gemeinderat Anderverne wieder vorgelegt.

Ergänzend teilt Bürgermeister Schröder mit, dass es auch zwei interessierte Mitbürger aus Anderverne gäbe.

h) Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule Anderverne

Die Gremien der Samtgemeinde Freren haben im November 2022 beschlossen, weitere kommunale Gebäude mit einer jeweils rd. 30 kWp-PV-Anlage zu versehen. Der damit erzeugte Strom soll überwiegend selbst verbraucht und nur überschüssige Mengen in das öffentliche Stromnetz abgegeben werden. In der Gemeinde Anderverne soll die PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule Anderverne installiert werden. Sie versorgt daneben auch die Turnhalle Anderverne mit Strom. Mit einer Umsetzung des Vorhabens wird im April 2023

gerechnet. Erste vorbereitende Arbeiten könnten schon in den kommenden Wochen starten.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Wübbe teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass in Verbindung mit dieser PV-Anlage keine Installation einer Ladesäule für E-Autos möglich sei. Im Übrigen wurden dem Landkreis Emsland im Zuge eines Ladesäulenkonzeptes mögliche Standorte in der Gemeinde Andervenne mitgeteilt.

i) Stromnetzausbau Korridor B

Am Dienstag, 22.11.2022, fand auf Einladung der Bundesnetzagentur die erste Antragskonferenz zum geplanten Stromnetzausbau „Korridor B“ statt. Konkret wurden von der Amprion GmbH das Vorhaben 48 (Strecke von Heide West – Polsum) für den Abschnitt Süd 1 (von Beesten/Thuine bis Borken) im Haus der Bürger in Steinfurt vorgestellt und Informationen zur Umwelt- und Raumverträglichkeit des Korridors inkl. möglicher Alternativen erörtert. Für die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Freren haben sich in dem Termin keine neuen wesentlichen Erkenntnisse ergeben. Die Bundesnetzagentur wird nunmehr im Frühjahr 2023 für diesen Abschnitt den Untersuchungsrahmen für den Umweltbericht festlegen und der Amprion mitteilen. Sobald diese die Unterlagen dazu erarbeitet und vorgelegt hat, findet die offizielle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und BürgerInnen statt.

Danach hatte die Bundesnetzagentur zu einer weiteren, gemeinsamen Antragskonferenz für die Vorhaben 48 und 49 (Strecke Wilhelmshaven –Hamm) im jeweiligen Abschnitt Mitte (von Cloppenburg bis Steinfurt) im Bereich der sog. Stammstrecke am 14.12.2022 in die Stadthalle Cloppenburg eingeladen. Auch hieran hat die Samtgemeindeverwaltung und auch Bürgermeister Schröder teilgenommen.

Am 11.01.2023 ab 18 Uhr fand schließlich eine zentrale Informationsveranstaltung für alle Räte der Samtgemeinde Freren und ihrer Mitgliedsgemeinden in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule in Freren statt. Herr Schmidt von der Amprion GmbH erläuterte die Planungen und Auswirkungen des Stromnetzausbaus Korridors B allgemein und insbesondere in Bezug auf das Samtgemeindegebiet. Die weiteren Unterlagen und die förmliche Beteiligung der BürgerInnen und der Träger öffentlicher Belange bleiben nun abzuwarten.

j) Anerkennung der LEADER-Region Südliches Emsland

Mit Verfügung vom 19.12.2022 teilt die Nds. Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Frau Miriam Staudte mit, dass die Region Südliches Emsland abermals als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 ausgewählt worden ist. Mit der Anerkennung als LEADER-Region erhält sie ein Budget in Höhe von 2.866.870,15 € über die gesamte Förderperiode basierend auf 735 km² Fläche und 107.399 Einwohnern (mit Stand vom 31.12.2020). Das Mittelkontingent ist für die Umsetzung von Vorhaben und für die Aufwendungen des Regionalmanagements bestimmt. Ab sofort können bei Bedarf entsprechende Förderprojekte aus den Mitgliedsgemeinden bzw. der Samtgemeinde Freren angemeldet werden.

Die konstituierende Sitzung der LAG Südliches Emsland findet am 15.02.2023 in der Samtgemeinde Freren statt.

Punkt 4: Beschluss über die Jahresrechnungen 2012 und 2013, Entlastung des Bürgermeisters und Verwendung der Jahresergebnisse Vorlage: II/005/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Vorlage II/005/2022 die Sach- und Rechtslage. Der Zeitaufwand für die Erstellung der Eröffnungsbilanz des Jahres 2012 und der zuge-

hörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes aus 2019 sind ausschlaggebend für die späte Vorlage der Jahresrechnungen.

Mit Vorlage des Schlussberichtes vom 17.10.2022 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigt, dass

- die Haushaltspläne 2012 und 2013 eingehalten worden sind,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden sind und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlagen der Gemeinde Andervenne darstellen.

Somit schließt die Ergebnisrechnung 2012 mit einem Überschuss in Höhe von 53.159,17 € und die Ergebnisrechnung 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 37.572,45 € ab.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2012 in Höhe von 58.126,05 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und den Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses 2012 in Höhe von -4.966,88 € mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu verrechnen. Des Weiteren wird empfohlen den Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2013 in Höhe von 37.572,45 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sind Prüfungsgebühren in Höhe von 2.560,00 € angefallen. Diese können durch die eingebuchten Rückstellungen gedeckt werden.

Der Rat der Gemeinde Andervenne fast einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 werden in der Form nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellt,
- b) der vorgenannten Ergebnisverwendung wird zugestimmt,
- c) und dem Bürgermeister der Gemeinde Andervenne wird gem. § 129 Abs. 1 N KomVG vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Punkt 5: Übertragung der Aufgaben des gemeindlichen Bauhofs auf die Samtgemeinde
Vorlage: II/013/2022

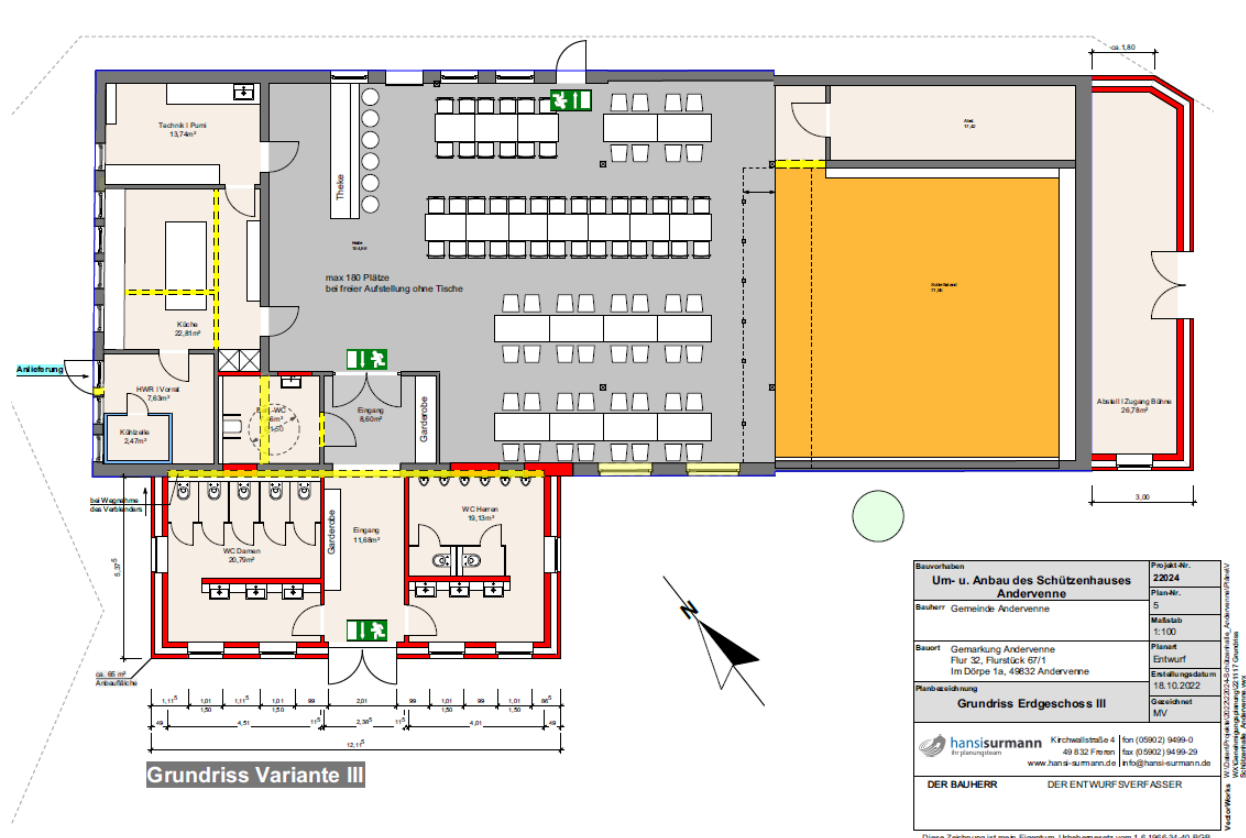
Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Vorlage II/013/2022 die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt sodann einstimmig, die Aufgaben des gemeindlichen Bauhofs auf den Bauhof der Samtgemeinde vollständig zu übertragen und zu gegebener Zeit den öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen. Die nochmalige Möglichkeit auf Verlängerung der Optionsfrist um weitere 2 Jahre ist in Anspruch zu nehmen, so dass der Bauhof bis zum 31.12.2024 bei der Gemeinde Andervenne verbleibt.

Punkt 6: Planungen zur Sanierung der Schützenhalle (II. Bauabschnitt) - Sachstandsbericht

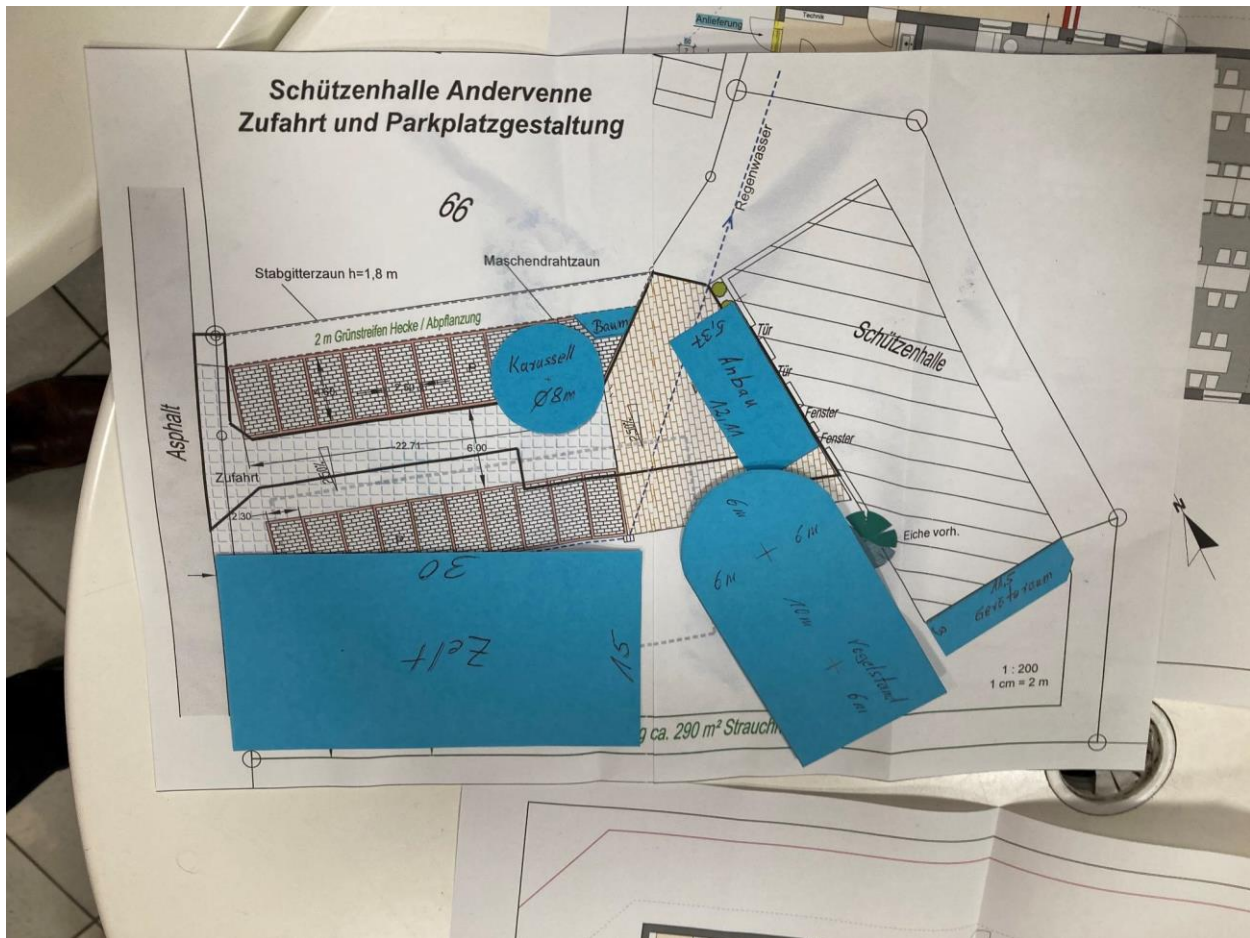
Hinsichtlich der weiteren Sanierung der Schützenhalle fanden auf der Grundlage der vom Planungsbüro Surmann erstellten Planentwürfe zwischenzeitlich 3 Abstimmungstermine mit Vertretern des Schützenvereins und der Theatergruppe statt, und zwar am 22.09., 15.11. und 14.12.2022. Hierzu waren jeweils auch die Ratsmitglieder eingeladen und teilweise anwesend.

Im Ergebnis fand der nachstehende Entwurf III mit kleineren Änderungen einstimmig die Zustimmung aller Gesprächsteilnehmer:



Die gewünschten Änderungen betreffen eine Durchfahrtsbreite von mind. 3 m zwischen der Schützenhalle und dem Grundstück ehem. Bantel, die Verlagerung der Kühlzelle in den Raum „Technik/Pumi“ mit einem Zugang nach außen und den Wegfall der Kühlzelle im Raum „HWR/Vorrat“. Darüber hinaus fehlt noch eine Verbindungstür in den südlich geplanten Giebelanbau.

Ausweislich des nachstehenden Lageplans kann trotz des geplanten An-/Vorbaus das jährliche Schützenfest mit „Vogelschießen“ mit geringfügigen Veränderungen hinsichtlich des Standortes des Festzeltes weiterhin in gewohnter Weise stattfinden.



Im nächsten Schritt wird das Planungsbüro nunmehr mögliche Ansichten der vorgesehenen Anbauten erstellen, die wiederum mit allen Beteiligten abgesprochen werden sollen. Im Anschluss wird dann eine erste grobe Kostenschätzung erstellt. Sobald alle Planunterlagen inkl. Kostenüberblick vorliegen, bleibt zu klären, ob und ggfls. mit welchen Zuwendungen das Vorhaben finanziert werden kann. Danach wird die Angelegenheit dem Gemeinderat wieder vorgelegt.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht zu den bisherigen Planungen zur weiteren Sanierung der Schützenhalle zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Sobald die erste Kostenschätzung und ein möglicher Finanzierungsvorschlag für das Vorhaben vorliegen, ist die Angelegenheit dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung wieder vorzulegen.

Punkt 7: Vorberatungen zum Haushaltsplan 2023

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass das vorläufige Rechnungsergebnis für das Jahr 2022 sich mit Stand vom 10.01.2023 wie folgt darstellt:

Erträge: 1.076.343,81 Euro
Aufwand: 765.094,65 Euro
Überschuss: 311.249,16 Euro

Gegenüber dem Haushalt 2022, der noch ein Defizit von 55.900,00 € vorsah, ergibt sich nunmehr erfreulicherweise ein nicht unerheblicher Überschuss.

Auch war es bislang nicht notwendig, den eingeplanten Kredit in Höhe von 83.200,00 € aufzunehmen, so dass die Gemeinde weiterhin noch schuldenfrei ist.

Die Verbesserungen sind im Wesentlichen auf deutlich höhere Gewerbesteuererträge im Jahr 2022 zurückzuführen.

Der Kassenbestand zum Jahresende betrug: 476.723,29 Euro.

Nach derzeitigem Sachstand wären folgende Projekte bzw. Vorhaben im Haushalt 2023 zu veranschlagen:

- Die Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle mit dem Anbau der Kindertagesstätte ist bekanntlich schon seit einiger Zeit abgeschlossen. Allerdings fehlt immer noch die Schlussabrechnung des Landkreises Emsland hinsichtlich der Zuwendungen für den Kindergartenbau. Der entsprechende Verwendungsnachweis mit Anforderung des Restbetrages in Höhe von 20.620,99 € wurde dem Kreis schon am 24.01.2022 vorgelegt. Mit einer Prüfung wird allerdings frühestens Mitte diesen Jahres gerechnet. Alle anderen Fördermittel wurden ausgezahlt.
- Noch ausstehend in diesem Zusammenhang ist das geplante LEADER-Projekt zur historischen Aufarbeitung der ehem. Mühle mit Darstellung der Arbeitsweise (Ausgaben ca. 15.000 € und LEADER-Zuwendung von 50 % bzw. rd. 7.500 €)
- Für das Startprojekt im Zuge der Aufstellung des Emsland-Dorfplans gewährt der Landkreis Emsland einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Mittel sollen beschlussgemäß für die Anlage des Spielplatzes in der Siedlung „Am Meßberg / Pulverpohl“ eingesetzt werden. Die jeweiligen Ansätze sind im Haushalt 2023 aufzunehmen.
- Die Gemeinde beabsichtigt die weitergehende Sanierung der Schützenhalle (II. Bauabschnitt). Für die Vorbereitung von entsprechenden Förderanträgen (u.a. nach der ZILE-Richtlinie) sind ausreichend Planungsleistungen im Haushalt 2023 einzustellen (15.000 €). Eine Umsetzung etwaiger Maßnahmen kommt frühestens im Jahr 2024 in Betracht.
- Für die finanzielle Abwicklung der Baumaßnahmen zur Ersterschließung der neuen Wohnbaugebiete ist ein ausreichender Haushaltsrest in das Jahr 2023 zu übertragen, um alle Rechnungen begleichen zu können.
- Die Gemeinde plant die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen. Für den Ankauf bzw. die Sicherung von Tauschflächen sowie die Bereitstellung von Planungskosten sind entsprechende Mittel im Haushalt 2023 zu veranschlagen.
- Für Neuanpflanzungen bzw. die Anlage einer Streuobstwiese (u.U. auf dem bisherigen Spielplatz an der Lerchenstraße) ist ein pauschaler Ansatz vorzusehen.
- Für die Unterhaltung der Kindertagesstätte St. Andreas Anderverne ist in diesem Jahr ein Defizit in Höhe von 130.000 € einzuplanen. Dabei ist die vom Kreistag beschlossene Anhebung des Zuschusses seitens des Landkreises Emsland um 20 % bereits berücksichtigt.
- Die geplante Überführung über den Vorfluter als Verbindung zum Radweg von der Pfar-
rer-Gockel-Straße zur Settruper Straße ist zu veranschlagen.
- Für das Zeltlager sind 500 Euro für die Neuanschaffung von Küchenutensilien zusätzlich einzuplanen.

- Für die Blaskapelle ist ein Zuschuss wegen coronabedingter Einnahmeausfälle zu veranschlagen.
- Der Ansatz für Anschaffungen für das Gemeindehaus ist zu erhöhen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, die vorstehend aufgeführten Projekte und Maßnahmen im Haushalt 2023 entsprechend zu veranschlagen.

Punkt 8: Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
Vorlage: III/040/2022

Im Jahr 2022 sind zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Gebiet der Samtgemeinde Freren Ausgaben in Höhe von insgesamt 8.051,12 € entstanden.

In der Gemeinde Andervenne wurden im Juni und Juli an der Verbindungsstraße von der Schulstraße zur Settruper Straße und an der Bushaltestelle an der Handruper Straße insgesamt 67 Nester von 44 Bäumen abgesaugt. Die Kosten betrugen für diese zwei Einsätze 874,06 €.

In der Gemeinde Andervenne war im Jahr 2022 kein Befall an Stellen der Kategorie 4 (Kindergarten, Spielplatz) festzustellen. Somit war auch kein prophylaktischer Biozideinsatz notwendig.

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird auch im Jahr 2023 außerhalb von Ortschaften nicht absaugen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9: Annahme einer Spende für den Spielplatz "Am Meßberg/Pulverpohl"
Vorlage: III/045/2022

Herr Heinz Thünemann, Toschlag 10, 49832 Andervenne, und die Fa. Auto-Center Schmidt haben jeweils einen Betrag in Höhe von 500,00 € zweckgebunden für die Anlegung des Spielplatzes „Am Meßberg / Pulverpohl“ in Andervenne gespendet.

Über die Annahme der Spenden entscheidet der Gemeinderat.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, die von

- a) Herrn Heinz Thünemann, Toschlag 10, 49832 Andervenne, und
- b) der Firma Auto-Center Schmidt, Im Dörpe 17, 49832 Andervenne

gezahlten Spenden in Höhe von jeweils 500,00 € zweckgebunden für die Anlegung des Spielplatzes „Am Meßberg / Pulverpohl“ an zunehmen.

Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Geschwindigkeitsmessung Pfarrer-Gockel-Straße

Bauamtsleiter Thünemann stellt anhand der nachstehenden Auswertungen die Geschwindigkeitsmessungen auf der Pfarrer-Gockel-Straße im Zeitraum von Februar bis Dezember 2022 vor.

Auswertung Verkehrsdaten

powered by 

Autor	
Institution	Gemeinde Andervenne
Abteilung	
Straße	Finkenstraße 2
PLZ	49832
Stadt	Andervenne
Land	Deutschland
Ansprechpartner	
Telefon	
E-Mail	it@freren.de



Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 21.07.2022 09:10:20

Messstelle

Name Pfarrer-Gockel
 Rtg. kommend (Name) B214
 Rtg. gehend (Name) Kirche
 Vmax StVO 
 Kommentar
 Gerätetyp DSD

Zeitbereich

Startdatum 02.03.2022 11:00
 Enddatum 08.06.2022 13:59
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
 Zeitintervall 60 Minuten
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	832	27	53	33	64	244	284	93	27	7	0	0	0
06:00-09:00	3365	106	226	226	370	1243	939	216	36	3	0	0	0
15:00-19:00	9600	272	596	587	1066	3737	2641	587	92	19	2	0	1
06:00-22:00	26139	732	1571	1479	2748	10326	7331	1638	266	41	5	1	1
00:00-24:00	27483	782	1651	1545	2855	10744	7780	1768	301	49	6	1	1

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %	Vin	Vout	Vred	Vred %
3	45	111	32	48	56	36.0	45	-	-	-

Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit
 Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
 Vmax: Maximale Geschwindigkeit
 V15: Grenzgesewindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
 V50: Grenzgesewindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V85: Grenzgesewindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
 Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
 Vin: Durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit
 Vout: Durchschnittliche Austrittsgeschwindigkeit
 Vred: Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

Auswertung Verkehrsdaten

powered by 

Autor		
Institution	Samtg.FREREN	
Abteilung	Gemeinde Andervernen	
Straße	Lehmkuhle 16	
PLZ	49832	
Stadt	Andervernen	
Land	Deutschland	
Ansprechpartner		
Telefon		
E-Mail		

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 26.10.2022 12:15:40

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Pfarrer-Gockel	Startdatum	20.07.2022 14:00
Rtg. kommend (Name)	B214	Enddatum	26.10.2022 11:59
Rtg. gehend (Name)	Kirche	Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	50	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	491	21	24	22	53	178	161	28	2	0	1	0	1
06:00-09:00	2655	84	120	167	314	950	806	179	32	3	0	0	0
15:00-19:00	9561	236	564	472	989	3516	3058	606	99	19	2	0	0
06:00-22:00	25014	691	1472	1350	2632	9312	7722	1552	248	30	4	0	1
00:00-24:00	26320	780	1530	1403	2784	9799	8105	1626	255	31	5	0	2

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %	Vin	Vout	Vred	Vred %
3	45	134	32	48	57	38.1	45	-	-	-

Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit
Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
Vmax: Maximale Geschwindigkeit
V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
Vin: Durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit
Vout: Durchschnittliche Austrittsgeschwindigkeit
Vred: Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

Autor

Institution Samtg.FREREN
Abteilung Gemeinde Andervenne
Straße Lehmkuhle 16
PLZ 49832
Stadt Andervenne
Land Deutschland
Ansprechpartner Herr Thomas Wübbe
Telefon +49-0160-94178548
E-Mail thomas.wuebbe1@freenet.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 08.12.2022 12:13:52

Messstelle

Name Pfarrer-Gockel
Rtg. kommend (Name)
Rtg. gehend (Name)
Vmax StVO 
Kommentar
Gerätetyp **DSD**

Zeitbereich

Startdatum 26.10.2022 11:00
Enddatum 08.12.2022 12:59
Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall 60 Minuten
Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	203	4	3	6	16	76	78	17	3	0	0	0	0
06:00-09:00	786	11	15	22	91	319	252	70	6	0	0	0	0
15:00-19:00	4026	75	152	131	408	1634	1319	264	40	3	0	0	0
06:00-22:00	10396	182	354	348	1080	4055	3454	792	115	13	3	0	0
00:00-24:00	11023	189	365	363	1139	4316	3678	830	127	13	3	0	0

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %	Vin	Vout	Vred	Vred %
3	47	98	39	49	58	42.2	47	-	-	-

Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit
Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
Vmax: Maximale Geschwindigkeit
V15: Grenzgesewindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
V50: Grenzgesewindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V85: Grenzgesewindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
Vin: Durchschnittliche Eintrittsgesewindigkeit
Vout: Durchschnittliche Austrittsgesewindigkeit
Vred: Durchschnittliche Reduktion der Gesewindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

Die vorstehenden Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen auf der Pfarrer-Gockel-Straße in 2022 werden zur Kenntnis genommen.

b) Alters- und Ehejubiläen 2023

Bürgermeister Schröder verteilt Listen der Alters- und Ehejubiläen für das Jahr 2023 an die Ratsmitglieder mit der Bitte, die gewünschten Teilnahmen mitzuteilen.

c) Finanzausschuss Kindergarten

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der Finanzausschuss des Kindergartens am 09.02.2023 um 19.30 Uhr tagt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.